Eichler, Heinz

Kaufmännischer Angestellter, Diplomwirtschaftler

Sekretär des Staatsrates der DDR, Mitglied des Präsidiums der Volkskammer der DDR

1020 Berlin

SED-Fraktion Wahlkreis 73

Geboren am 14. November 1927 in Leipzig als Kind einer Arbeiterfamilie. Verh., drei Kinder. Volksschule. 1942-1944 kfm. Lehre. 1945 Mitarbeiter beim RdK Oschatz. 1945 FDGB, KPD/SED, Mitgl. des Antifasch. Kreisjugendausschusses, 1946 FDJ. 1946 Besuch der BPS und der Landesparteischule der SED. 1946-1948 Mitgl. des KV Oschatz der SED. 1946 Mitarbeiter in der Leitung der OG der KPD/SED sowie in der KL Oschatz der SED. 1946-1947 Besuch der ABF. 1947-1950 Studium an der Karl-Marx-Universität Leipzig - Diplomwirtschaftler. 1946-1950 Mitgl. der Leitung der GO der ABF und der Fakultätsparteileitung der SED. 1950 Hauptsachbearbeiter im Min. des Innern. 1950-1956 Referent und Abtltr. in der Regierungskanzlei der DDR, im Sekretariat des Ersten Stellv, des Vors, des Ministerrates, Walter Ulbricht, tätig. 1950-1953 Mitgl. der Leitung der GO der SED der Regierungskanzlei. 1953-1956 Parteisekr. der GO des Büros des Präsidiums des Ministerrates der DDR. 1953-1967 Mitgl. der Kampfgruppen der Arbeiterklasse. 1956-1960 Aspirant an der Akademie für Gesellschaftswissenschaften beim ZK der KPdSU in Moskau. 1960-1971 Pers. Referent des Vors, des Staatsrates der DDR. Seit 1971 Abg., Sekr. des Staatsrates der DDR und Mitgl. des Präsidiums der VK.
WO in Gold, zweimal WO in Silber und Banner der Arbeit Stufe I, Kampforden für „Verdienste um Volk und Vaterland" in Gold, Verdienstmedaille der DDR, Medaille für treue Dienste in den Kampfgruppen der Arbeiterklasse und weitere Auszeichnungen.